



Landkreis
Nienburg/Weser



Die
Gleichstellungsbeauftragte
des Landkreises Nienburg/Weser
Petra Bauer

Equal Pay Day

Veranstaltungen zum
Equal Pay Day 07.03.2025

und zum

Internationalen Frauentag
08.03.2025

Internationaler Frauentag

2025

„Weil es sich lohnt – Entgelttransparenzgesetz jetzt!“ Equal Pay Day am 7. März 2025

Unter diesem Motto steht der Equal Pay Day 2025, der in diesem Jahr am 7. März begangen wird.

Für was steht der Equal Pay Day? Er markiert symbolisch die geschlechtsspezifische Lohnlücke, den sogenannten Gender Pay Gap von Männern und Frauen. Dieser liegt laut Statistischem Bundesamt in Deutschland nun bereits im vierten Jahr in Folge bei 18 %.

Rechnet man den Prozentwert in Tage um, arbeiten Frauen vom 1. Januar bis zum 6. März 2025 umsonst, weswegen der Equal Pay Day 2025 auf den 7. März fällt. Europaweit steht Deutschland damit auf Platz 25 von 27.

Mit dem Motto „Weil es sich lohnt! – Entgelttransparenzgesetz jetzt!“ rückt die diesjährige EPD Kampagne den Zusammenhang von Zeit und Geld in den Fokus. Wie frei sind Frauen und Männer darin, wie sie ihre Zeit nutzen? Noch immer arbeiten Frauen fast dreimal so häufig in Teilzeit wie Männer, da sie den Großteil der Care-Arbeit übernehmen. Diese Diskrepanz bei der Arbeitszeit ist mitverantwortlich für den Gender Pay Gap von 18 Prozent. Was muss sich ändern, damit Care-Arbeit, Erwerbsarbeit und Freizeit paritätisch aufgeteilt werden können? Ist die 4-Tage-Woche eine Lösung oder verkürzte Vollzeit? Was können Jobsharing oder Digitalisierung dazu beitragen?

Als kommunale Gleichstellungsbeauftragte machen wir gemeinsam mit weiteren Kooperationspartner:innen nicht nur am Equal Pay Day, sondern ganzjährig auf das Thema der ungleichen Bezahlung aufmerksam.

Internationaler Frauentag – 8. März 2025

Alle Jahre wieder – und das nun schon seit mehr als 100 Jahren gehen Frauen weltweit rund um den 8. März in die Öffentlichkeit. Sie lenken den Fokus auf Themen, die im Rahmen der Gleichstellung von Männern und Frauen nicht erreicht sind. Frauen aller Länder setzen sich für Frieden, Gleichberechtigung und Geschlechtergerechtigkeit ein.

So steht der Internationale Frauentag am 8. März symbolisch für das konstante Streben nach sozialer und politischer Gleichberechtigung von Frauen.

Dieser Weg geht weiter, denn nach wie vor geht es um

- politische und wirtschaftliche Teilhabe von Frauen in allen Lebensbereichen
- Kampf gegen sexuelle Ausbeutung, Pornografie und sexualisierte Gewalt
- gleiche Karrierechancen bei gleicher Qualifikation
- Kampf gegen Gewalt, Krieg und Hunger
- ausreichende finanzielle Absicherung von Frauen im Alter
- Vereinbarkeit von Erwerbs- und Familienarbeit
- gleicher Lohn bei gleicher Arbeitsleistung

Wir kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Nienburg bieten gemeinsam mit weiteren Kooperationspartner:innen ein breites Spektrum von Veranstaltungen an. So gibt es Stadtführungen, in denen örtlich bekannte und unbekanntere Frauen eine Rolle spielen, es gibt Vorträge, Seminare, Lesungen und musikalische Veranstaltungen.



Im Namen aller Veranstalter:innen lade ich Sie herzlich zu den Veranstaltungen ein!

Die
Gleichstellungsbeauftragte
des Landkreises Nienburg/Weser
Petra Bauer



Dorothe und Lewine **Das [un-] gewöhnliche Leben zweier Frauen** **aus Hoya zwischen Tradition, Aufbruch** **und Veränderung**

Dorothe und Lewine, zwei Schwestern, die 1919 und 1921 in der Nähe von Hoya auf einem Bauernhof geboren werden. Beide gehen einen sehr unterschiedlichen Lebensweg. Dorothea als Erstgeborene bleibt auf dem Hof, Lewine verlässt ihn und schlägt den traditionellen Lebensweg als Hausfrau und Mutter ein.

Der Sohn und Neffe beider Frauen, Eberhard Hasper, lädt ein, sich mit diesen beiden Frauen und ihren Lebenswegen zu beschäftigen. Was hat sich für Mädchen und Frauen bis heute verändert? Welche Rechte und Pflichten hatten Frauen in der Nachkriegszeit, in den Fünfzigern, in den Siebzigern? Was haben die Frauen für uns erkämpft?

Sa. 01. März 2025

Zeit: 16.00 – 18.30 Uhr

Ort: Tokunftus Bücken, Marktstraße 7,
27333 Bücken

Referent:in: Eberhard Hasper, Autor

Kosten: Getränke auf eigene Kosten

Veranstalter:in: Clara Marie Prinzhorn, Gleichstellungsbeauftragte SG Grafschaft Hoya
Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Nienburg

Anmeldung: bis 21.02.2025 bei: Petra Bauer
05021/967-581 oder
gleichstellungs-
beauftragte@kreis-ni.de



Arbeiten mit und an Metall und Holz für Frauen

Sie möchten sich kreativ ausprobieren? Sie wagen sich an den Werkstoff Metall oder Holz?

Dann haben Sie die Möglichkeit, einen Bilderrahmen mit klassischer Holzverbindung zu erstellen. Oder Sie probieren sich im Schweißen eines Namensschildes oder eines gebogenen Guldsspiels aus Metall.

Mo. 03. März 2025 oder Mo. 10. März 2025

Zeit: 9.00 – 13.00 Uhr

Ort: Jugendwerkstatt Lemke, Am Esch 1,
Marklohe/Lemke

Kosten: 10,- € Materialkosten

Veranstalter:in: Jugendwerkstatt Lemke
Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Nienburg

Anmeldung: bis 21.02.2025 bei: Petra Bauer
05021/967-581 oder

Zu beachten: gleichstellungsbeauftragte@kreis-ni.de
pro Angebot (Holzarbeit/Schweißen) sind die
Plätze auf je 3 Personen begrenzt. Die Zusage
erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldungen!

Foto: privat



Yoga für mehr Selbstannahme und Resilienz

Mi. 05. März 2025

- Zeit:** 18.30 – 20.00 Uhr
Ort: Kulturscheune Liebenau, Bergstr. 8, 31618 Liebenau
Referent:in: Nirmala K. Werner, zertifizierte Yogalehrerin und Orgodynamik Coaching
Kosten: kostenfrei
Veranstalter:in: Marthe Nietfeld, Gleichstellungsbeauftragte SG Weser-Aue
Anmeldung: bis 03. März unter 05021 6025-193 oder gleichstellung@weser-aue.de
Zu beachten: Die Plätze sind begrenzt. Bitte, sofern vorhanden, Yogamatte und Yogakissen mitbringen. Außerdem werden warme und bequeme Kleidung sowie eine Decke empfohlen.

Yoga – Körper, Geist und Seele in Balance

Fr., 07. März 2025

- Zeit:** 16.30 bis 18 Uhr
Ort: Turnraum von My Physio, Hoyaer Str. 32, 31608 Marklohe
Kosten: kostenfrei
Referent:in: Eike Dyballa (zertifizierte Yogalehrerin)
Veranstalter:in: Marthe Nietfeld, Gleichstellungsbeauftragte SG Weser-Aue
Anmeldung: bis Do., 06. März unter 05021 6025-193 oder gleichstellung@weser-aue.de
Zu beachten: Die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt; Bitte mitbringen: sofern vorhanden, Yogamatte, Yogakissen, warme und bequeme Kleidung

"Dies und Das" von Frauen und für Frauen Lesung im Backhaus des Mühlengasthofes

Die Gleichstellungsbeauftragten Heike Siegel und Petra Bauer laden zu einem Mix aus interessanten Büchern zur Lesung mit Renate Brunecker-Lehmann. Im besonderen Ambiente des Backhauses des Mühlengasthofes in Landesbergen können Literaturfans einen amüsanten Abend zum Internationalen Frauentag verbringen. Die gemütliche Atmosphäre lädt ein, der Lesung zu lauschen, gute Gespräche zu führen und sich auch kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Fr. 07. März 2025

- Zeit:** 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Backhaus am Mühlengasthof Landesbergen, Mühlenplatz 2, 31628 Landesbergen
Kosten: für den eigenen Verzehr vor Ort; es werden kleine Fingerfood-Teller angeboten. Bitte bei der Anmeldung mit angeben, ob etwas gegessen werden möchte.
Referent:in: Renate Brunecker-Lehmann, Buchhändler:in i. R.
Veranstalter:in: Heike Siegel, Gleichstellungsbeauftragte SG Mittelweser
Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte LK Nienburg
Anmeldung: bis 25.02.2025 bei: Heike Siegel
Tel.: Nr. 05761 705 214 oder: heike.siegel@sg-mittelweser.de



Female voices 3.0

Das feministische Festival geht in die dritte Runde. Am 7. März wird gefeiert, getanzt, zugehört, gejubelt und gerätselt. Das Kulturwerk öffnet seine Türen für alle Menschen, die Lust auf einen feministischen Abend haben. Wie gewohnt gibt es Bühnenperformances von tollen Sänger:innen und Musiker:innen.

Zum Abschluss legt eine Djane noch tanzbare Rhythmen auf

Fr. 7. März 2025

- Zeit:** ab 20.00 Uhr
Ort: Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstr. 20, 31582 Nienburg
- Kosten:** kostenfrei
Referent:in: zahlreiche Künstler:innen
Veranstalter:in: Editha Schwohl-Masberg, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Nienburg/Weser in Kooperation mit dem Nienburger Kulturwerk
- Anmeldung:** um Voranmeldung wird gebeten;
e.schwohl-masberg@nienburg.de



Foto: freepik, EyeEm

Frauen als Zwangsarbeiterinnen – am Beispiel der Pulverfabrik Liebenau 1939-1945

Die Nationalsozialisten verschleppten insgesamt rund 13 Millionen Menschen zur Zwangsarbeit ins Deutsche Reich. 20 000 davon in die Pulverfabrik Liebenau. Auch wenn die Verordnungen und Gesetze, die die Zwangsarbeit im nationalsozialistischen Staat regelten, keine Unterschiede zwischen Männer und Frauen vorsah, gab es in der Realität viele zusätzliche Benachteiligungen für Osteuropäerinnen. Die Führung soll diese Unterschiede verdeutlichen und die Leiden, der vor allem jungen Zwangsarbeiterinnen, aufzeigen.

Sa. 08. März 2025

- Zeit:** 13.00 bis ca. 16.30 Uhr
Ort: Gedenk- und Bildungsstätte Liebenau, Schulstraße 1, 31618 Liebenau
- Kosten:** kostenfrei, Spenden sind willkommen
Referent:in: Katharina Winter (wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gedenk- und Bildungsstätte)
- Veranstalter:in:** Gedenk- und Bildungsstätte Liebenau
Anmeldung: wird erbeten unter info@doku-liebenau.de oder 05023 870 490 0
- Zu beachten:** die Teilnehmer:innenzahl ist begrenzt



Foto: aus der Ausstellung der Gedenk- und Bildungsstätte Liebenau

Femmes Fatales – Heldinnen der Freiheit Chanson mit Niveau

Schön, gefährlich, verführerisch, aufrührerisch, politisch, provozierend, leidenschaftlich, leidensfähig, überzeugend, unterschätzt, engagiert, raffiniert, anziehend, so beschreibt das Duo Pariser Flair das Programm. „Wir, eine charmante Conferenciere, eine putzverrückte, sensible Pianistin und eine „moussierende“ Chanteuse, präsentieren musikalische und literarische Portraits von Schwestern, die uns Frauen ein großes Stück Freiheit und Gleichberechtigung geschenkt haben. Treten Sie ein in unseren Salon der Femmes extraordinaires!“

Sa. 8. März 2025

Zeit: ab 20.00 Uhr
Ort: Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstr. 20, 31582 Nienburg
Kosten: kostenfrei
Künstler:in: Duo Pariser Flair
Kosten: 22 €/18,50 € ermäßigt
Veranstalter:in: Nienburger Kulturwerk; Editha Schwohl-Masberg, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Nienburg, Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Nienburg
Anmeldung: um Voranmeldung wird gebeten; info@nienburger-kulturwerk.de

„She moves“ - Tanznacht für Frauen

Am Weltfrauentag legt DJane Aileen tanzbare, rockige Musik weiblicher Interpretinnen aus den 80ern bis heute auf. In der urigen Atmosphäre der Kultdisco „BO“ wollen wir den Weltfrauentag tanzend feiern. Im Bistro besteht zwischendurch die Möglichkeit sich zu stärken. ALLE Frauen sind willkommen!

Sa. 8. März 2025

Zeit: ab 20 Uhr bis open end
Ort: Break Out, Alte Heerstraße 35, 27330 Asendorf
Kosten: 10,00 € Eintritt (inkl. Begrüßungsgetränk)
Veranstalter:in: Clara Prinzhorn, Gleichstellungsbeauftragte SG Grafschaft Hoya; Christine Schröder, Gleichstellungsbeauftragte SG Bruchhausen-Vilsen, Landfrauen Hoya e.V.
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

Der Wind trägt den Samen Hoffnung in die Welt ... - Konzert zum Mitsingen und Lauschen - Mit Regine Steffens (Sängerin und Liedermacherin)

Regine Steffens singt eigene Lieder, die vom Leben und Lieben erzählen, uns stärken und in Verbindung bringen. Mit Gesängen in mantrischer Form lädt sie zum Mitsingen ein. Durch die Wiederholung können wir im Singen und Lauschen Ruhe, Vertrauen, Leichtigkeit, Verbundenheit, Lebensfreude zum Klingen bringen und ungeteilt DA SEIN.

Sa. 08. März 2025

Zeit: 20 Uhr
Ort: Kulturscheune Liebenau, Bergstr. 8, 31618 Liebenau
Kosten: 10 €
Musiker:in: Regine Steffens (Sängerin und Liedermacherin)
Veranstalter:in: Marthe Nietfeld, Gleichstellungsbeauftragte SG Weser-Aue
Anmeldung: erwünscht unter 05021 6025-193 oder gleichstellung@weser-aue.de



Foto: privat

Lebensbilder Nienburger Frauen in Straßennamen – Frauengeschichte in Nienburg Stadtführung zum Internationalen Frauentag in Nienburg

Am Samstag, 8. März ist Internationaler Frauentag. Aus diesem Grund bietet die Mittelweser-Touristik GmbH auch in diesem Jahr wieder eine Führung zum Thema „Lebensbilder Nienburger Frauen in Straßennamen - Frauengeschichte in Nienburg“ an. Die Führung soll dazu beitragen, das Leben und die Leistungen verschiedener Nienburger Frauen, wie Luise Wyneken oder Anna von Gleichen, sichtbar zu machen. Der Rundgang eröffnet neue Blickwinkel und zeigt auf, wo Spuren der Frauengeschichte der Stadt zu finden sind.

Sa. 08. März 2024

Zeit: 16.00 - Ende 17.30 Uhr
Ort: i-Säule Tourist-Information, Lange Straße 18, 31582 Nienburg
Kosten: Erwachsene 6,- €; Kinder (6-12 Jahre) 3,-€
Veranstalter:in Mittelweser-Touristik GmbH,
info@mittelweser-tourismus.de,
Tel.: 05021-917630
Anmeldung: Die Karten sind direkt bei der Mittelweser-Touristik GmbH während der Öffnungszeiten erhältlich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Foto: privat



Der lange Weg zur Emanzipation Umrahmt von Liedern von, für und über Frauen

Mit Gesang, Klavier, Akkordeon und Text zeigt Stefanie Golisch, wie sehr die Frauen seit Jahrhunderten für ihre Rechte kämpfen und wie schwer und steinig der Weg bis hierher war und ist. Und täglich wird den Frauen verdeutlicht, wie wichtig es ist, weiter für ihre Rechte und Errungenschaften einzustehen. Durch die die Texte umrahmenden Musikstücke wird die Stärke der Frauen intensiv erlebbar.

Die Lieder umfassen die Spanne von Clara Schumann, der Hymne „March of the women“ bis zu „Ciao bella, ciao“. Stefanie Golisch möchte mit diesem Programm durch Musik und Wort für die Gleichberechtigung kämpfen, die Rolle der Frau in der Gesellschaft beleuchten und stärken und der vielen vergessenen Frauen gedenken und ihnen die Anerkennung zuteil werden lassen, die sie in ihrem Alltag oft nicht erfahren.

So. 9. März 2025

Zeit: 16.00 – ca. 17.30 Uhr
Ort: Romantik Bad Rehburg, Friedrich-Stolberg-Allee 4, 31547 Rehburg - Loccum
Kosten: 15,- € (nur Abendkasse)
Musiker:in: Stefanie Golisch, Mezzosopranistin
Veranstalter:in: Alexandra Schellig, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Rehburg-Loccum
Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte LK Nienburg
Anmeldung: bis zum 28. Februar 2025
Alexandra Schellig Tel.: 05037-97015
gleichstellungsbeauftragte@stadt.rehburg-loccum.de oder Romantik Bad Rehburg
Tel.: 05037-300060,
touristinfo@rehburg-loccum.de



Foto: Kay Michalak/Fotoetage

„Ihr Jahrhundert“

Der Dokumentarfilm „Ihr Jahrhundert“ porträtiert fünf starke Frauen aus fünf Ländern. Allen gemeinsam ist ihr hohes Alter: 100 Jahre. Die Frauen haben ihr Leben selbst in die Hand genommen, haben studiert, sich politisch engagiert und sind für ihre Rechte eingetreten. Die Eine ist eine weltberühmte Yoga-Meisterin, die Nächste hat nach dem Zweiten Weltkrieg Juden aus Europa nach Israel geschleust. Die Dritte kämpft noch mit 100 Jahren für die Demokratie in der Türkei. Die Vierte hat mit 80 Jahren ihre Schriftstellerinnen-Karriere gestartet. Die Fünfte gilt als die beste Geschichtenerzählerin Kubas. Fünf Leben, fünf starke Frauen!

Mo. 10. März 2025

Zeit: 19.30 Uhr
Ort: Filmpalast Nienburg
Kosten: 11 Euro
Veranstalter:in: Editha Schwohl-Masberg, Gleichstellungsauftragte Stadt Nienburg in Kooperation mit dem Nienburger Kulturwerk – Kommunales Kino
Anmeldung: eine Anmeldung ist erforderlich

97

98

99

100 Jahre
Leben

Die Spannung steigt! Krimilesung mit Johanna Ritter

Freuen Sie sich auf eine weitere Lesung mit der Autorin Johanna Ritter in der Bücherei Heemsen. Dieses Mal wird es spannend, denn sie wird uns ihren neuen Regionalkrimi präsentieren. Die Steinhuder Meer Region ist ein friedlicher Ort. So dachte zumindest Hauptkommissar Steffen Stein, als er aus dem Ruhrpott nach Neustadt am Rübenberge zog. Doch als ein Toter am Nordufer des Binnensees gefunden wird, verliert die Seedyllle allen Glanz. Die Menschen in der Region halten den Atem an und die Sonderkommission Steinhuder Meer beginnt mit ihren Ermittlungen.

Es erwartet Sie ein kurzweiliger und doch auch spannender Abend in entspannter Atmosphäre mit kleinen Snacks und Getränken sowie der Möglichkeit, ein handsigniertes Buch der Autorin zu erwerben.

Mi. 12. März 2025

Zeit: 19.00 Uhr
Ort: Bücherei der Grundschule Heemsen, Schulstraße 39, 31622 Heemsen
Kosten: Sie sind eingeladen
Referent:in: Johanna Ritter, Autor:in
Veranstalter:in: Stephanie Schuberth, Gleichstellungsauftragte SG Heemsen
Anmeldung: bis zum 10. März 2025 bei Stephanie Schuberth sschuberth@heemsen.de / Tel. 05024-980511



Foto: freepik

Fachkräfteplaza

Wiedereinstieg in den Beruf? – Beruflich neu starten? – Kompetenzen erweitern?

Die Fachkräfteplaza bietet die Gelegenheit, sich persönlich, regional und kompetent zu informieren. Sie erhalten Antworten auf Ihre Fragen rund um Ausbildung in Voll- und Teilzeit, zum beruflichen Wiedereinstieg, zu Umschulung, Fort- und Weiterbildung sowie über Fördermöglichkeiten.

Sa. 22. März 2025

Zeit: 13.00 – ca. 18.00 Uhr

So. 23. März 2025

Zeit: 11.00 – ca. 18.00 Uhr

Ort: Wirtschaftsschau Rehburg-Loccum
31547 Rehburg - Loccum

Anbieter:in: Stadt Rehburg-Loccum
Arbeitsagentur Nienburg-Verden
Jobcenter im Landkreis Nienburg
Koordinierungsstelle frau+und wirtschaft im
Landkreis Nienburg
Unternehmen aus Rehburg-Loccum und umzu
Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises
Nienburg

Veranstalter:in: Rita Schnitzler, Wirtschaftsförderin Stadt
Rehburg-Lccum, Alexandra Schellig, Gleich-
stellungsbeauftragte Stadt Rehburg-Loccum

Foto: Klimaschutzagentur Mittelweser e.V.



Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“

Seit über drei Jahrzehnten ist die deutsche Teilung Geschichte. Dennoch begegnet man (und frau) immer noch vielen Klischees, die Frauen aus Ost- und Westdeutschland zugeschrieben werden. Die Westfrau wird oft entweder als „Heimchen am Herd“ oder als knallharte Karrierefrau beschrieben. Die Ostfrau hingegen steht im Kohlebergbau „ihren Mann“. Sie wird als tough bezeichnet oder auch als Rabenmutter, weil sie ihre Kinder in die Krippe gibt. Die Westfrau gendert, während die Ostfrau damit nichts anzufangen weiß. Die Liste der Zuschreibungen ist lang. Woher kommen diese Zuschreibungen? Und was ist an ihnen dran? Die Ausstellung „Frauen im geteilten Deutschland“ will auf diese Fragen eine Antwort geben. Herausgegeben von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und kuratiert von Clara Marz. Auf 20 Plakaten werden die unterschiedlichen Lebensrealitäten von Frauen in der Bundesrepublik und der DDR der 1970er und 1980er Jahre dargestellt.

Anfang bis Ende März 2025

Zeit: zu Öffnungszeiten des Nienburger Kulturwerks
Ort: Nienburger Kulturwerk, Mindener Landstr. 20,
31582 Nienburg

Veranstalter:in: Editha Schwohl-Masberg, Gleichstellungsbe-
auftragte Stadt Nienburg; Arbeitskreis Gedenken
und Nienburger Kulturwerk;

Anmeldung: keine Anmeldung nötig

Bei Redaktionsschluss standen noch nicht alle Veranstaltungen fest. Informieren Sie sich bitte in der Presse, auf den Homepages der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten sowie in den sozialen Medien über weitere Angebote!

Kampagne „MACHEN SIE MIT! - FRAUEN in die Politik!“

2026 finden in Niedersachsen Kommunalwahlen statt. Und noch immer sind Frauen in den Räten und in den Kreistagen unterrepräsentiert. Wir als kommunale Gleichstellungsbeauftragte möchten dazu beitragen, dass Frauen Lust bekommen, sich vor Ort politisch zu engagieren.

Deshalb sprechen wir SIE an und laden SIE im Jahr 2025 zu unterschiedlichen Veranstaltungen ein. Wir bieten Ihnen ein breitgefächertes Angebot, um sich mit Themen des politischen Alltags zu beschäftigen. Wir bieten ebenfalls Veranstaltungen zur eigenen Orientierung und Stärkung an. Wir, das sind die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Nienburg, die VHS Nienburg und die Gleichstellungskolleg:innen aus den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Schaumburg. Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum von Veranstaltungen an. Bei Fahrten zu Veranstaltungen außerhalb des Landkreises Nienburg können Fahrgemeinschaften gebildet werden und ggf. Fahrtkosten erstattet werden. Auch Kinderbetreuungskosten können auf Anfrage übernommen werden. Dies gilt, sofern Sie sich für die Teilnahme an der Kampagne anmelden und an der Auftakt- und Abschlussveranstaltung teilnehmen.

Bei Interesse an den Veranstaltungen der Kampagne melden Sie sich gerne unter gleichstellungsbeauftragte@kreis-ni.de. Gerne stehen wir auch für Fragen zur Verfügung.

Über diesen QR-Code gelangen direkt Sie zum Flyer der Kampagne:



<https://www.lk-nienburg.de/>

Über uns

Um die Gleichberechtigung zwischen Frauen und Männern zu fördern, gibt es in der öffentlichen Verwaltung Gleichstellungsbeauftragte. Wir Gleichstellungsbeauftragten haben uns zur „Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Nienburg“ zusammengetan, um Projekte gemeinsam umzusetzen.

Wir kümmern uns um die Umsetzung des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) sowie den § 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), damit gesetzlich verankerte Chancengleichheit tatsächlich umgesetzt wird.

Um unsere Aufgaben bestmöglich umzusetzen, bündeln wir unsere Kräfte in der „Arbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsbeauftragter“.



Arbeitsgemeinschaft der kommunalen
Gleichstellungsbeauftragten
im Landkreis Nienburg/Weser



Rehburg/Loccum



Samtgemeinde
Mittelweser

**GLEICH
STELLUNG
INIENBURG**



Landkreis
Nienburg/Weser

Dazu gehören:

Charlene Gschwendtner, SG Steimbke
Marthe Nietfeld, SG Weser-Aue
Clara-Marie Prinzhorn, SG Grafschaft Hoya
Miriam Sandmann, Flecken Steyerberg
Alexandra Schellig, Stadt Rehburg-Loccum
Stephanie Schuberth, SG Heimesen
Heike Siegel, SG Mittelweser
Editha Schwohl-Masberg, Stadt Nienburg
Annegret Trampe, SG Uchte
Petra Bauer, Landkreis Nienburg/Weser

Sie können sich gerne bei allen
gleichstellungsrelevanten Themen an
uns wenden!



Herausgeberin und Impressum:

Landkreis
Nienburg/Weser



Die
Gleichstellungsbeauftragte
des Landkreises Nienburg/Weser

Petra Bauer
Kreishaus am Schlossplatz
31582 Nienburg/Weser
05021/967 581

gleichstellungsbeauftragte@kreis-ni.de

Design: www.frau-silberfisch.de //
(Gender Pay Gap ist in der Werbebranche am höchsten)



Druckprodukt
ClimatePartner.com/2516-1907-1001